

**WS 2018/2019**

## **SEMINAR im Familienverfahrensrecht**

### **Teil I: Verfahrensgrundsätze und rechtsstaatliche Ausgestaltung des familiengerichtlichen Verfahrens**

1. Dispositionsmaxime im Familienverfahren
2. Beibringungsgrundsatz und Untersuchungsgrundsatz im Familienverfahren
3. Besonderheiten des Beweisrechts im familiengerichtlichen Verfahren
4. Instanzenzug im Familienverfahren – Unterschiede und Parallelen zur ZPO
5. Die Beschwerde nach Erledigung der Hauptsache, § 62 FamFG
6. Rechtskraft in Familienverfahren
7. Das rechtliche Gehör von Minderjährigen
8. Der Verfahrensbeistand als „Anwalt des Kindes“ – Funktion und Problemfragen
9. Das rechtliche Gehör im Betreuungsverfahren
10. Der Verfahrenspfleger – Funktion und Problemfragen
11. Die Realisierung der Verfahrensgrundsätze im Verfahren der einstweiligen Anordnung

### **Teil II: Bedeutung konfliktvermeidender und konfliktlösender Elemente**

12. Die Bedeutung der §§ 155, 156 ff. FamFG in Kindschaftssachen
13. Grenzen einvernehmlicher Konfliktlösung in hochstrittigen Kindschaftsverfahren

### **Teil IV: Konkrete Einzelfragen**

14. Anforderungen an das Verfahren bei Kindeswohlgefährdung und möglicher Entziehung der Sorge
15. Vorteile und Gefahren eines außergerichtlichen Scheidungsverfahrens
16. Schwierigkeiten des Verfahrens nach § 167a FamFG (Umgangsrecht des nur biologischen Vaters)

**Das Seminar richtet sich vor allem an Kandidaten aus dem Schwerpunktbereich 5, daneben auch an solche aus dem Schwerpunktbereich 9.**

Die Arbeiten sind voraussichtlich Mitte/Ende Dezember 2018 abzugeben. Die Seminarvorträge finden voraussichtlich im Januar 2019 als Blockveranstaltung statt.

**Die Themenvergabe erfolgt in einer Vorbesprechung am Donnerstag, 05. Juli 2018 um 18:00 Uhr. (Der genaue Raum wird noch mitgeteilt.)**

### **Anmeldung (Frist: 2. Juli 2018)**

Die Anmeldung für Schwerpunkt-Teilnehmer muss bis zum **02. Juli 2018** über WILMA II und gleichzeitig unter Vorlage eines Ausdrucks der bisher absolvierten Leistungsnachweise aus WILMA II im Sekretariat des Instituts für Deutsches und Internationales Familienrecht (Frau Nicole Strack, Juridicum Raum 318) erfolgen. Die Anmeldung ist für die Teilnehmer verbindlich. Seminarteilnehmer aus anderen Studiengängen melden sich nicht über Wilma II an, sondern über die für sie vorgesehenen Anmeldesysteme (Bachelor: QISPOS; Erasmus, Master für deutsches Recht: Wilma I). Soll das Seminar nur zu Übungszwecken absolviert werden, reicht die Anmeldung beim Lehrstuhl aus. Die Anmeldung muss bis zum **02. Juli 2018** erfolgen.